



Bundes- musikwoche 50plus

14. - 21. November 2020
Marktoberdorf

AUSSCHREIBUNG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Veranstalter:



BDLO

Bundesverband Deutscher
Liebhaberorchester

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesmusikwoche 50plus in Marktoberdorf zählt zu den traditionsreichsten Musikprojekten seiner Art. Im Sinfonieorchester, im Blockflötenorchester und im Kammerchor proben und musizieren jährlich über 100 Menschen gemeinsam unter Anleitung von professionellen Dozent*innen. Die Bundesmusikwoche ist inzwischen jedoch auch selbst „50plus“ und gehört damit gewissermaßen zur sogenannten „Risikogruppe“.

Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie auch dieses Jahr in Marktoberdorf begrüßen zu dürfen. Aufgrund der aktuellen Situation können wir jedoch noch nicht endgültig absehen, ob das Projekt 2020 stattfinden kann. Wir haben uns angesichts der, inzwischen zurückgegangenen, Ansteckungszahlen dennoch gemeinsam mit den Leitern und den Dozent*innen dazu entschieden, die Planung fortzusetzen und die vorliegende Ausschreibung zu veröffentlichen. Uns allen ist die Bundesmusikwoche 50plus sehr ans Herz gewachsen und wir möchten noch nicht aufgeben.

Eine endgültige Entscheidung über die Durchführung der Bundesmusikwoche 50plus wird Anfang September nach sorgfältiger Abwägung aller Regelungen und Umstände getroffen. Ein Kriterium wird auch sein, wie viele Anmeldungen vorliegen.

Fest steht bereits: wir werden in Abstimmung mit der Musikakademie umfangreiche Maßnahmen umsetzen, um etwaige Ansteckungsrisiken so gut wie möglich zu minimieren. Dazu zählen: Alle Teilnehmenden übernachten in der Musikakademie. Zweibettzimmer werden nur mit Teilnehmenden der gleichen Werkstatt belegt (gilt nicht für Ehepaare). Beim gemeinsamen Musizieren gilt ein Abstand von 3 Metern (Streicher: 1,5 Meter). Die Essenszeiten werden nach Werkstätten getrennt eingeteilt. Das Wandelkonzert, der gemeinsame Tanz und der Busausflug entfallen. Das Projekt wird um einen Tag verkürzt. Für diese Maßnahmen bitten wir Sie um Verständnis.

Unabhängig von der tatsächlichen Durchführung des Projekts gilt: Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Musik.

Mit freundlichen Grüßen
Jasko Dolezalek
Geschäftsführer des BDLO

Werkstätten

Sie können Sich zur Teilnahme an einer Werkstatt anmelden:

- 1a Sinfonieorchester + Streichorchester
- 1b Sinfonieorchester + Holzbläserensemble
- 1c Sinfonieorchester + Blechbläserensemble
- 2 Blockflötenorchester
- 3 Kammerchor

Außerhalb der Ensembleproben haben Sie die Möglichkeit, Kammermusik zu spielen. Nach Absprache vor Ort stehen die Dozent*innen der Werkstätten für Konsultationen zur Verfügung.

Dozent*innen

Leitung Sinfonie- und Streichorchester
Jürgen Bruns

Leitung Blockflötenorchester
Dr. Georg Corall

Leitung Kammerchor
Thomas Hofereiter

Violine 1	Prof. Heinz Schunk
Violine 2	Ludwig Heumann
Viola	Tilmann Lauterbach
Violoncello	Sibylle König
Kontrabass	Miriam Wittulski
Blechbläser	Ulrich Köbl
Holzbläser	Oliver Klenk
Blockflöten	Eva Grießhaber

Programm der Werkstatt 1, Sinfonieorchester

Franz Schubert	Sinfonie in h-Moll „Unvollendete“
Alexander Borodin	Steppenskizze Auswahl aus den Polowetzer Tänzen
Giuseppe Verdi	Ouvertüre aus „La forza del Destino“
Richard Wagner	Vorspiel zum 1. Akt aus „Lohengrin“
Samuel Barber	Adagio op. 11
Johann Strauß	Kaiserwalzer

Die Werke für Streichorchester, Holzbläserensemble und Blechbläserensemble werden nach Anmeldeschluss anhand der zur Verfügung stehenden Besetzung ausgewählt.

Programm der Werkstatt 2, Blockflötenorchester

J. S. Bach	Ouverture BWV 1070 (Arr. für Blockflöten: Georg Corall)
Hans Leo Hassler	Kein grösser Freud
Anton Bruckner	Orgelstücke
Irmhild Beutler	Marche des Rois

Die Noten für das Blockflötenorchester können bei Interesse auch vorab über Notengeschäfte bezogen werden.

Programm der Werkstatt 3, Kammerchor

Jacob Regnart	Wann ich gedenk der Stund
trad. / Norwegen	Hochzeitsmarsch (Bruremarsj) (Arr.: Grete Pedersen)
Antonin Dvořák	Abendsegен (aus op. 29)
Robert Schumann	Schön Rohtraut
Robert Franz	Es ist ein Schnee gefallen
Ferenc Kersch	Dextera Domini
John Rutter	Best time of year / God be in my head
Bob Chilcott	Sussex Carol
Knut Nystedt	Gelobet sei, der da kommt (Velsignet vaere han)
Leoš Janacek	Die Wildente (Kačena divoká)
Hugo Distler	Um Mitternacht (aus den Mörike-Liedern)
Per.Creat./Weiss	The lion sleeps tonight



Zeitrahmen

Beginn	Samstag, 14.11.2020, 15.00 Uhr (erste Mahlzeit: Kaffee)
Konzert	Freitag, 20.11.2020, 16.00 Uhr (in der Musikakademie)
Ende	Samstag, 21.11.2020 (Abreise nach dem Frühstück)

Veranstaltungsort

Bayerische Musikakademie
Kurfürstenstraße 19, 87616 Marktoberdorf
Telefon (083 42) 961 80
www.modakademie.de



Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der letzten Seite oder unter www.bdlo.de und schicken Sie dieses als Brief, Fax oder E-Mail an den BDLO.

• Anmeldeschluss: 31.08.2020

Die Anmeldung wird Ihnen anschließend bestätigt. Die Teilnehmenden der Werkstatt 1 erhalten anschließend ihre Noten vom BDLO

Teilnahmebeiträge

Teilnahme, Übernachtung im Zweibettzimmer und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten): 495,- Euro

Leider können wir aufgrund begrenzter Kapazitäten keine Einzelzimmer zur Verfügung stellen. Teilnehmende mit Wohnsitz in naher Umgebung dürfen selbstverständlich zu Hause übernachten.



Dozent_innen

Jürgen Bruns

1966 in Greifswald geboren, studierte er in Berlin und an der Pierre-Monteux-School in Maine (USA) Dirigieren und Violine. Zu seinen Lehrern gehörten Gilbert Varga, Rolf Reuter und Charles Bruck. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Geiger im Konzerthausorchester Berlin begann er seine Karriere als Dirigent. Er ist Chefdirigent der Kammersymphonie Berlin und in gleicher Position beim KOS, Ljubljana, tätig. Von Jürgen Bruns gestaltete Projekte und Konzertprogramme durchbrechen die eingespielten Normen des Theater- und Konzertbetriebes und treten in einen Dialog mit anderen Künsten. Er erhielt neben anderen Auszeichnungen mehrmals den Siemens-Förderpreis.

Georg Corall

Nach dem Studium für »Alte Musik« (Barockoboe und Blockflöte) hat Georg Corall ein Lehrdiplom für historische Blasinstrumente erhalten und abschließend an der »Schola Cantorum Basiliensis« (Schweiz) studiert. Er kann auf eine 25-jährige Lehrtätigkeit an Musikschulen, Hochschulen und Universitäten zurückblicken und ist nunmehr seit über 20 Jahren als Dozent beim BDLO tätig. Er unterrichtet an der University of Western Australia und ist Artist in Residence an der Staatlichen Bibliothek in Perth. Neben Konzertauftritten und CD-Aufnahmen hält er regelmäßig Vorträge bei internationalen Konferenzen.

Eva Grießhaber

widmete sich nach ihrem Blockflötenstudium an der Musikhochschule Freiburg (A. Dorwarth und J. Flöel) dem Studium historischer Oboeninstrumente an der Musikhochschule Leipzig (R. Hildebrandt) und am Conservatorium van Amsterdam (A. Bernardini). Sie lebt als freischaffende Oboistin und Blockflötenpädagogin in Düsseldorf.

Ludwig Heumann

studierte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Dieter Ansel, Walter Karl Zeller und Heinz Schunk. Er ist Konzertmeister des Deutschen Filmorchesters Babelsberg sowie Mitglied im Berliner KammerOrchester und der Camerata Instrumentale Berlin. Darüber hinaus ist Ludwig Heumann umfangreich pädagogisch tätig.

Thomas Hofereiter

studierte Dirigieren und Flöte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin und Kirchenmusik an der Erzbischöflichen Kirchenmusikschule Berlin. Er ist heute als Kirchenmusiker am Dom zum Heiligen Kreuz Nordhausen und als freischaffender Dirigent tätig.

Oliver Klenk

Der gebürtige Stuttgarter Oliver Klenk studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München und an der Hochschule für Musik in Weimar. Sein Können stellt er regelmäßig als Aushilfe in namhaften Orchestern wie dem Bayerischen Staatsorchester, dem Symphonieorchester des bayerischen Rundfunks und dem Gürzenich-Orchester Köln unter Beweis. Als Mitgründer und Klarinetrist des Ensemble Zeitsprung widmet sich Oliver Klenk intensiv der zeitgenössischen Musik und konnte schon mit Komponisten wie Hiller, Tishchenko und Eggert zusammenarbeiten.

Ulrich Köbl

Jahrgang 1949, Studium mit Hauptfach Horn an der Musikhochschule in München. Hornist der Münchner Philharmoniker von 1973 bis 1979. Hornist beim Rundfunkorchester des BR von 1979 bis 1987. Dozent für Blechbläser-Kammermusik an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg bis 2001.

Sibylle König

absolvierte ihr Studium 1997 in Berlin an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler«; darüber hinaus war sie Orchester-Praktikantin, Stipendiatin der Stiftung »Live Music Now« und der Stipendienstiftung der Richard Wagner Festspiele in Bayreuth. Als freiberufliche Cellistin ist sie in vielen Kammer- sowie Sinfonieorchestern aktiv, unter anderem in der Neubrandenburger Philharmonie, in der Kammer- und Sinfonieorchester Berlin und im Orchester der Komischen Oper Berlin; sie ist festes Mitglied im Deutschen Kammerorchester Berlin. Zudem unterrichtet sie eine eigene Celloklasse.

Tilman Lauterbach

studierte in Weimar und München. Neben seiner Funktion als Bratscher im Hessischen Staatsorchester Wiesbaden unterrichtet er an der Wiesbadener Musikakademie.

Heinz Schunk

war über 45 Jahre als Konzertmeister der Staatskapelle Berlin, des Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, des Konzerthausorchesters Berlin und des Super World Orchestra Tokyo tätig. Als Solist trat er weltweit mit bedeutenden Orchestern, u. a. der Staatskapelle Berlin, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Konzerthausorchester Berlin und der Dresdner Philharmonie auf. An der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin war er 35 Jahre lang als Honorarprofessor für Violine tätig.

Mirjam Wittulski

studierte bei Prof. Stephan Petzold an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin. Später nahm sie Aushilfstätigkeiten an der Staatsoper Berlin, der Komischen Oper Berlin, im RSB und im Konzerthausorchester Berlin wahr. Seit 15 Jahren arbeitet sie mit dem Orchester »Akademie für Alte Musik Berlin« zusammen.

Merker Bei der Anmeldung gemachte Angaben

- Übernachtung (Doppelzimmer) und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten) 495,- Euro
- Ich wünsche vegetarische Verpflegung oder habe folgende Unverträglichkeiten:
-
- Werkstatt 1 Sinfonieorchester +
- Werkstatt 2 Blockflötenorchester Instrumente (S/A/T/B):
- Werkstatt 3 Kammerchor
- Ich wünsche die Unterbringung im Zweibettzimmer mit:
-
- Ich überweise die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis 11.10.2020 auf das Konto des BDLO, IBAN: DE69 8505 0300 3200 0205 20, BIC: OSDDDE81XXX
- oder
- Ich ermächtige den BDLO, einmalig die Teilnehmergebühr mittels SEPA-Lastschrift* einzuziehen

Impressum

Veranstalter
Bundesverband Deutscher
Liebhaberorchester e.V. (BDLO)
Geschäftsführer: Jasko Dolezalek
Glashütter Straße 101a | 01277 Dresden
info@bdlo.de
www.bdlo.de

Telefon (03 51) 810 42 38
Fax (03 51) 802 30 23

Redaktion und Layout: BDLO

Fotos: BDLO/Ruth Dill

Anmeldung (Frist: 31.08.2020)

Bitte auch die Rückseite beachten

Übernachtung (Doppelzimmer) und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten) 495,- Euro

Ich wünsche vegetarische Verpflegung oder habe folgende Unverträglichkeiten:

Werkstatt 1 Sinfonieorchester +

Werkstatt 2 Blockflötenorchester Instrumente (S/A/T/B):

Werkstatt 3 Kammerchor

Ich wünsche die Unterbringung im Zweibettzimmer mit:

Ich überweise die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis 09.10.2020 auf das Konto des BDLO, IBAN: DE69 8505 0300 3200 0205 20, BIC: OSDDDE81XXX

oder

Ich ermächtige den BDLO, einmalig die Teilnehmergebühr mittels SEPA-Lastschrift* einzuziehen oder

Ich ermächtige den BDLO, einmalig die Teilnehmergebühr mittels SEPA-Lastschrift* einzuziehen

IBAN: _____

BIC: _____

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bei der Anmeldung zur Verfügung stellen, sind für einen Vertragsabschluss mit uns (Teilnahme am Projekt) erforderlich. Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht verpflichtet. Ohne Mitteilung dieser können wir Ihre Teilnahme am Projekt jedoch nicht planen. Die Verarbeitung Ihrer bei der Anmeldung angegebenen Daten erfolgt also für den Zweck der Vertragserfüllung. Datenschutzbestimmungen unter www.bdlo.org/datenschutz/

Durch die Anmeldung erklären die Teilnehmenden ihr Einverständnis mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern, die im Zusammenhang mit dem Projekt gemacht werden, einschließlich deren Vervielfältigung und Veröffentlichung bzw. Sendung und übertragen hieraus entstehende Rechte auf den Veranstalter. Durch die Anmeldung erklären die Teilnehmenden ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung Ihrer umseitig angegebenen Daten im Kreise der Teilnehmenden (Teilnehmerliste).

Datum, Unterschrift

* Der Lastschrifteinzug des Teilnehmerbeitrages erfolgt voraussichtlich am 09.10.2020 unter Angabe der Gläubiger-ID DE44ZZZ0000051980.



Anmeldung

Persönliche Daten

Bitte auch die Rückseite beachten

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

Instrument(e)

Stimmlage im Chor

BDLO Stichwort 50plus Glashütter Str. 101a 01277 Dresden
